

Ausschreibung der Paul Lazarsfeld-Stipendien 2022

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. unterstützt die DGPuK-Fachgruppe Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft bei der Graduiertenförderung.

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. vergibt im Jahr 2022 maximal drei Stipendien, um herausragende Student*innen bzw. Absolvent*innen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für besonders anspruchsvolle oder innovative Studien- und Abschlussarbeiten im Bereich der Methoden auszuzeichnen. Durch das Paul-Lazarsfeld-Stipendium sollen die ausgezeichneten Personen an das wissenschaftliche Berufsfeld herangeführt werden. Die Ausgezeichneten präsentieren ihre Studien- bzw. Abschlussarbeiten im Rahmen eines Paul Lazarsfeld-Panels auf der Jahrestagung der Fachgruppe Methoden der DGPuK. Diese findet vom 5. bis 7. Oktober 2022 an der LMU München statt.

Die Fördersumme pro Stipendium beträgt 1.000 EUR. Die Stipendien sind eine Auszeichnung für wissenschaftlich hervorragende Arbeiten.

Vorschlagsberechtigung

Die Vergabe der Paul Lazarsfeld-Stipendien erfolgt über ein Vorschlagsverfahren. Vorschlagsberechtigt sind alle DGPuK-Mitglieder; Studierende und Absolvent*innen können sich nicht selbst vorschlagen. Vorschläge sind bitte bis zum

15.06.2022

per E-Mail an Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de) zu richten. Die Vorschläge sollen in Form von pdf-Dateien jeweils enthalten: (1) das Erstgutachten (bei Studienarbeiten: ein Empfehlungsschreiben), (2) ein Abstract der Arbeit sowie (3) die Studien- oder Abschlussarbeit. Über die Vergabe der Paul-Lazarsfeld-Stipendien entscheiden Reviewer bestehend aus Mitgliedern der Fachgruppe nach Ablauf der Vorschlagsfrist.

Weitere Informationen

Informationen zu den Stipendien erteilen gerne:

Prof. Dr. Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de)

Dr. Marko Bacht (marko.bacht@uni-hohenheim.de)

Jun.-Prof. Dr. Emese Domahidi (emese.domahidi@tu-ilmeneau.de)